



Einladung



Internationale LEADER-Exkursion nach Luxemburg

Europäisches Moseltal
21. - 23. April 2026

Eine deutsch-luxemburgisch-
österreichische Kooperation



Liebe LEADER-Manager*innen und -Vertreter*innen aus Deutschland, Luxemburg und Österreich,

die nächste, schon fast zur Tradition gewordene internationale LEADER-Exkursion findet im April 2026 in der transnationalen LEADER-Region Miselerland (L) & Moselfranken (D) im europäischen Tal der Mosel statt.

Beide Lokale Aktionsgruppen – Miselerland in Luxemburg und Moselfranken in Rheinland-Pfalz – arbeiten seit Anfang 2006 nicht nur bei einzelnen Kooperationsprojekten erfolgreich zusammen, sondern sie haben seit 10 Jahren eine gemeinsame, transnationale LEADER-Entwicklungsstrategie. Als Europas erste und bisher einzige transnationale LEADER-Region haben sie seither zahlreiche grenzübergreifende Projekte und Prozesse angestoßen und umgesetzt.

Die dreitägige Exkursion bietet einen Einblick in die prozesshafte Zusammenarbeit über nationale Grenzen hinweg und in die konkrete Projektumsetzung vor Ort. Es besteht die Möglichkeit, vielfältige innovative Projekte aus den Bereichen Weinbau, Tourismus, Soziales und Mobilität sowie lokale Akteure kennenzulernen.

Während der Exkursion übernachten wir im Parc Hôtel der Domaine Thermal im Kurort Bad Mondorf und fahren von dort aus jeden Morgen die Exkursionsziele auf luxemburgischer und deutscher Seite an. So haben Sie möglichst viel Zeit für den Austausch mit den anderen Teilnehmenden.

Wir laden alle LAG-Vertreter*innen, die Interesse haben, herzlich zu unserer Exkursion ein, um LEADER im deutsch-luxemburgischen Moseltal kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und Kooperationen einzugehen.

Françoise Bonert, Isabella Mahler & Karmen Mentil

UNTERKUNFT

Wir haben für alle Teilnehmenden im **Mondorf Parc Hôtel & Spa****** im Kurort Bad Mondorf (L) ein Kontingent an Zimmern reserviert.

Wichtig: Wir bitten Sie, Ihr Zimmer erst zu buchen, nachdem Sie von uns Ihre Teilnahmebestätigung für die Exkursion erhalten haben. Zusammen mit der Teilnahmebestätigung teilen wir Ihnen die genauen Buchungsmodalitäten mit. Die Übernachtung im Einzelzimmer inklusive Frühstück kostet 148 € pro Person und Nacht.

**Adresse: 2a, avenue Docteur Ernest Feltgen
L-5635 Mondorf-les-Bains**

www.mondorf.lu/de/hotels/mondorf-parc-hotel

PROGRAMM

Änderungen vorbehalten

Dienstag, 21. April 2026

Grenzübergreifende Kooperation und Multifondsnutzung in Deutsch-Luxemburger Nachbarschaftsregion

- 15:00 **Treffen in der Lobby des Mondorf Parc Hôtels (L):
Willkommen durch LEADER Luxemburg**
Adresse: 2a, avenue Docteur Ernest Feltgen,
L-5635 Mondorf-les-Bains
Begrüßung & Programmerrläuterung durch Françoise Bonert
(Landwirtschaftsministerium Luxemburg)
- 15:30 **Abfahrt im Reisebus vom Hotel nach Merzkirchen (D)**
Im Bus / während der Fahrt: Präsentation des transnationalen
LEADER-Projekts „Studie MobilitätsHubs Miselerland & Moselfranken“
durch Thomas Wallrich, LEADER Miselerland (L)
- 16:00 **Besichtigung der Baustelle zum LEADER geförderten Multimodalen
MobilitätsHub in Merzkirchen**
Projektpräsentation durch Matthias Faß, LEADER Moselfranken (D)
Adresse: Hauptstraße, D-54439 Merzkirchen
- 16:30 **Weiterfahrt von Merzkirchen (D) nach Kanzem (D)**
- 17:00 **Besichtigung des Bürgerhauses in Kanzem mit ehrenamtlich
geführter Vinothek „Buch & Wein“ (LEADER-Projekt)**
Präsentation durch Katharina Frey-Treseler & Mechthild Malburg
Adresse: Kirchstraße 15a, D-54441 Kanzem
- 18:15 **Weiterfahrt von Kanzem (D) nach Oberbillig (D)**
- 18:30 **Vorstellung des INTERREG-Projekts „AquaPilot“ zur (Teil-)
Automatisierung der solarbetriebenen Moselfähre von Oberbillig
(D) nach Wasserbillig (L)**
Präsentation durch Martin Güdelhöfer, Entwicklungskonzept Oberes
Moseltal (EOM)
Adresse: Moselstraße, D-54331 Oberbillig
- 18:50 **Weiterfahrt von Oberbillig (D) nach Wormeldange (L)**

- 19:15 **Abendessen im Restaurant Koeppchen in Wormeldange-Haut (L)**
Adresse: 9, Berreggaass, L-5485 Wormeldange-Haut
www.koeppchen.lu
- 22:00 **Rückfahrt im Reisebus ab Wormeldange-Haut zum Hotel**
- 22:30 **Ankunft am Hotel in Mondorf-les-Bains (L)**

Mittwoch, 22. April 2026

LEADER in Luxemburg: regional bis transnational

- ab 7:00 **Individuelles Frühstück im Hotel**
- 8:30 **Abfahrt im Reisebus vom Hotel nach Remerschen (L)**
- 9:00 **Naturschutzzentrum Biodiversum**
Adresse: 5, Bréicherwee, L-5441 Remerschen
- Einteilung der Teilnehmenden zur Besichtigung folgender LEADER-Projekte:
- » Trink!Wasser
 - » Lauschtouren-App
 - » LUGA-Ausstellung „Lebenstürme der Artenvielfalt“
 - » Rebflächenbörse & Brachflächenmanagement
- 11:30 **Weiterfahrt von Remerschen nach Ahn (L)**
- 12:15 **Mittagsimbiss in der Winery Jeff Konsbrück**
Adresse: 35, rue de la Résistance, L-5401 Ahn
www.winery-jeffkonsbruck.lu

- 14:15 **Im Anschluss in der Winery: Wein & Tourismus im Moseltal**
 » Projekt und EWIV „Terroir Moselle“
 » LEADER- & Interreg-Projekt Via mosel'
 » LEADER-Projekt „Tourismuskoooperation Dreiländereck“
 » LEADER-Projekt „Vinothèque Wäinhaus“
 Zwischen den Projektvorstellungen: kleine Weindegustation
- Spaziergang durch eines der schönsten Luxemburger Weindörfer**
- 17:00 **Rückfahrt von Ahn über Ehnen nach Mondorf-les-Bains (L)**
- 17:45 **Ankunft im Hotel: Kurze Ich-Zeit im Hotel**
- 18:45 **Abfahrt im Reisebus vom Hotel nach Schengen (L) zum Abendessen**
- 19:00 **Festliches Abendessen im Château Schengen**
 Adresse: 6, rue Robert Goebbels, L-5444 Schengen
 www.chateauschengen.lu/restaurant/
- Präsentation der transnationalen LEADER-Region Miselerland
 Moselfranken durch ihre LEADER-Manager Matthias Faß & Thomas
 Wallrich
- 23:00 **Rückfahrt im Reisebus von Schengen (L) zum Hotel**
- 23:15 **Ankunft am Hotel**

Donnerstag, 23. April 2026

Grenzenloses Europa & dörfliche Entwicklung

- ab 7:00 **Individuelles Frühstück im Hotel**
- 8:30 **Abfahrt im Reisebus vom Hotel nach Schengen (L)**
- 9:00 **Besichtigung des Schengen Museums: Wiege des grenzenlosen Europas**
 Adresse: 6, rue Robert Goebbels, L-5444 Schengen

- 10:15 **Weiterfahrt von Schengen (L) nach Grevenmacher (L)**
- 11:00 **Besichtigung der denkmalgeschützten Zehntscheune der Stadt Grevenmacher**
Adresse: 20, rue de la Poste, L-6774 Grevenmacher
Präsentation des Projekts
Vortrag: Wie Dorfentwicklung und LEADER Hand in Hand gehen
- 12:00 **Weiterfahrt von Grevenmacher (L) nach Hinkel (L)**
- 12:30 **Mittagsimbiss im Kulturhaff Millermoler (Dorfentwicklungsprojekt): ein Abstecher in die LEADER-Region Möllerdall**
Adresse: 13, rue Girsterklaus L-6560 Hinkel
- 14:00 **Ende der Exkursion**
Der Reisebus fährt je nach Bedarf zum Flughafen Findel und zum Bahnhof Luxemburg
Individuelle Heimreise der Teilnehmenden



ORGANISATORISCHE HINWEISE

Termin

Dienstag, 21. April bis Donnerstag, 23. April 2026

Anmeldung

Über folgende Mail-Adresse: **leader@ma.etat.lu**. Bitte teilen Sie uns Ihre An- und Abreisezeit mit und geben Sie an, mit welchem Verkehrsmittel Sie anreisen.

Anmeldeschluss

bis 6. März 2026

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der beschränkten Plätze eine Auswahl unter allen Angemeldeten getroffen werden muss. Eine Anmeldung garantiert zunächst noch keine Teilnahme! Wir informieren alle Angemeldeten bezüglich der Teilnahmezusage bis **13. März 2026**.

Hotelbuchung nach Teilnahmebestätigung

Individuell über ein vorreserviertes Kontingent im Mondorf Parc Hôtel & Spa****. Wir bitten Sie, Ihr Zimmer erst zu buchen, nachdem Sie von uns die **definitive Zusage** für die Exkursion erhalten haben. Zusammen mit der Bestätigung teilen wir Ihnen die Buchungsmodalitäten mit.

Anreise nach Mondorf-les-Bains (L)

Individuelle Anreise: Vom Bahnhof Luxemburg (Gare centrale Luxembourg) sowie vom Flughafen Luxemburg (Aéroport Luxembourg/Findel) haben Sie mehrere Möglichkeiten, um mit dem landesweit kostenlosen ÖPNV nach Bad Mondorf zu gelangen: www.mobiliteit.lu/de/route-planen/.

Falls erforderlich, organisieren wir einen Shuttletransfer vom Bahnhof in Luxemburg-Stadt und vom Flughafen Luxemburg nach Mondorf-les-Bains.

Kontakt in Österreich

Karmen Mentil, Netzwerk Zukunftsraum Land
karmen.mentil@zukunftsraumland.at, Tel.: +43 664 523 545 0

Kontakt in Deutschland

Isabella Mahler, Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume
isabella.mahler@ble.de; Tel.: +49 228 6845-3974

Kontakt in Luxemburg

Françoise Bonert, Netzwerkstelle für den Ländlichen Raum
francoise.bonert@ma.etat.lu; Tel.: +352 247-82533
Mireille Mikolajczyk, Ansprechpartnerin für Organisation und Shuttletransfer
mireille.mikolajczyk@ma.etat.lu, Tel.: +352 247-82515

Teilnahme & Kosten

An der Exkursion können maximal 50 LAG-Vertreter*innen teilnehmen. Bei großer Nachfrage kann nur eine Person pro Region zugelassen werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Kosten für Anreise und Übernachtung tragen die Teilnehmenden.

INFOS ZU PROJEKTEN UND STATIONEN

Studie zu Multimodalen Mobilitätshubs in Moselfranken & Miselerland

Wegen attraktiver Arbeitsplatzangebote im Großherzogtum pendeln täglich über 50.000 Menschen aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland nach Luxemburg zur Arbeit. Dies führt auf den Pendlerstrecken zu hohem Verkehrsaufkommen und zu Staus in der Rushhour in deutschen und luxemburgischen Orten.

In einer grenzübergreifenden Studie haben LEADER Miselerland und LEADER Moselfranken in den Jahren 2021 bis 2023 untersuchen lassen, wo in der transnationalen Region sogenannte Multimodale Mobilitätshubs als attraktive Umsteigepunkte vom Individualverkehr auf den öffentlichen Nahverkehr gebaut werden könnten. Aus über 40 untersuchten Standorten wurden letztlich 7 Standorte als leistungsfähige MobilitätsHub priorisiert.

<https://leader.lu/projet/multimodale-mobilitaetshubs/>

Multimodaler MobilitätsHub Merzkirchen (D): Bahnhof ohne Schienen

Als Resultat der Studie entsteht seit Herbst 2025 in der deutschen Gemeinde Merzkirchen – unmittelbar an der Verkehrsachse Richtung Luxemburg und ideal für Nutzer der Buslinie nach Luxemburg – der erste Multimodale MobilitätsHub in Rheinland-Pfalz. Bauherrin ist die Verbandsgemeinde Saarburg-Kell. Die Gesamtkosten von rund 1,3 Millionen Euro werden zu 100 Prozent durch LEADER und das Bundesland Rheinland-Pfalz finanziert.

Der Mobilitätshub ist ein Pilotprojekt für Rheinland-Pfalz: Auf 6.000 Quadratmetern entsteht ein zentraler Umsteigepunkt, der verschiedene Verkehrsträger wie Bus, Rad und Pkw an einem Standort verknüpft und Anreize zum nahtlosen Umstieg auf den ÖPNV schafft, den Individualverkehr verringert sowie einen Beitrag zur Verkehrswende und zum Klimaschutz leistet. Insbesondere die grenzüberschreitende Pendlermobilität nach Luxemburg soll damit effizienter gestaltet werden.

Vorgesehen sind 35-Pkw-Parkplätze (modular und erweiterbar), hochwertige Radabstellanlagen mit abschließbaren Fahrradboxen, Ladestationen für E-Autos und Fahrräder sowie technische Vorarbeiten einer Ladeinfrastruktur auch für größere E-Busse.

www.saarburg-kell.de/aktuelles/nachrichten-berichte/archiv/2025/2025/in-merzkirchen-entsteht-ein-bahnhof-ohne-schienen/

Bürgerhaus mit ehrenamtlicher Vinothek „Buch & Wein“

Das von alten Winzerhäusern geprägte Weindorf Kanzem (D) liegt landschaftlich reizvoll an einem naturbelassenen Teilstück der Unteren Saar. Aufgrund seines liebevollen Umgangs mit alter Bausubstanz und vielen ehrenamtlichen Aktivitäten, insbesondere zum Erhalt des nahen Naturschutzgebiets, erhielt Kanzem im Jahr 2000 den Europäischen Dorferneuerungspreis. Im Jahre 2023 hat die Ortsgemeinde Kanzem ein neues, architektonisch ansprechendes Bürgerhaus eröffnet, das dank LEADER Moselfranken mit 900.000 € GAK-Fördermitteln errichtet werden konnte.

Im Gebäude integriert und als separater Gebäudeteil nutzbar ist die ehrenamtlich betriebene Vinothek „Buch & Wein“. Hier kann man es sich in stylischem Ambiente in gemütlichen Clubsesseln mit einem Buch und einem gutem Glas Wein gemütlich machen. Es werden Weine aller Kanzemer Weingüter angeboten. Zusätzlich stehen 1.000 Buchtitel zum Ausleihen bereit. Ein motiviertes Team aus ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen betreibt die Vinothek eigenständig und mit viel Herzblut.

<https://kanzemer.de/buch-und-wein/>

INTERREG-Projekt „AquaPilot“ zur Automatisierung der Moselfähre

Seit über 50 Jahren verbindet die Moselfähre „Sankta Maria“ die deutsche Gemeinde Oberbillig mit ihrem luxemburgischen Nachbarort Wasserbillig. Beide Gemeinden teilen sich Kosten und Ertrag des Fährbetriebes. Im Jahre 2017 wurde die alte Dieselsbetriebene Fähre durch eine moderne, strombetriebene Fähre ersetzt.

Nun aber schränkt der Mangel an ausgebildeten Schiffsführern die Fährzeiten ein. Deshalb hat LEADER eine erste kleine Vorstudie zur Teilautomatisierung der Fähre mitunterstützt. Auf dieser Basis wird aktuell in einem 2 Mio. Euro teuren INTERREG-Projekt an der teilweisen und perspektivisch vollständigen Automatisierung der Elektrofähre gearbeitet: Moderne Sensortechnik, intelligente Steuerung, digitale Kassensysteme und angepasste Anlegestellen an den Flussufern sollen künftig für einen sicheren Fährbetrieb mit verlängerten Betriebszeiten trotz weniger Personal sorgen.

<https://interreg-gr.eu/de/project/aquapilot-de/>

Schengen Museum: Wiege des grenzenlosen Europas

Im beschaulichen Winzerort Schengen an der Luxemburger Mosel wurde 1985 Geschichte geschrieben. Damals trafen sich Vertreter von fünf Ländern, um ein Abkommen zu unterzeichnen, das die Zukunft Europas prägen sollte. Das Schengener Abkommen war und ist ein bedeutender Schritt hin zu einem Raum mit freier Mobilität und verstärkter Zusammenarbeit über Grenzen hinweg.

2025 vollständig neu konzipiert, bietet das Schengen Museum heute die Gelegenheit, diesen entscheidenden Moment der europäischen Geschichte zu reflektieren. Hier erfährt man, wie der Schengen-Raum gewachsen ist und wie er das Leben von Millionen Europäern beeinflusst. Von der Unterzeichnung des Abkommens bis hin zu seiner Ausweitung auf viele Länder – das Museum bietet einen Einblick in die Entwicklung eines stärker vernetzten Europas. Es ist eine Chance, die Vergangenheit zu verstehen und ihre fortwährende Bedeutung für die Gestaltung Europas heute zu erkennen – sowie die DNA der deutsch-luxemburgischen Nachbarschaftsregion zu verstehen.

<https://www.visitschengen.lu/de/>

Denkmalgeschützte Zehntscheune mit modernem Jugendhaus

Die Zehntscheune im Herzen des luxemburgischen Ortes Grevenmacher ist ein prächtiges Gebäude aus dem Jahr 1635 und steht unter Denkmalschutz. Von 2014 bis 2017 hat die Stadt Grevenmacher die Zehntscheune mit tatkräftiger Unterstützung der Luxemburger Denkmalpflegebehörde von Grund auf restauriert.

Mit finanzieller Unterstützung der Dorfentwicklung wurde das prächtige Haus so

hergerichtet, dass es heute unter anderem als Jugendhaus genutzt wird. Der schöne Gewölbekeller, der an den ursprünglichen Zweck der Zehntscheune erinnert, wird von der Stadt Grevenmacher für Versammlungen genutzt.

Winery Jeff Konsbrück: Wein & Tourismus

Oberhalb des idyllischen Weindorfs Ahn an der Luxemburger Mosel, mit direktem Blick auf die Terrassenweinberge des Ahner Palmbergs, hat Biowinzer Jeff Konsbrück sein architektonisch eindrucksvolles Weingut errichtet. Mit trendiger Weinstube und schöner Panoramaterrasse liegt das Weingut direkt an einem Premiumwanderweg. Alles in allem ein idealer Standort, um einige LEADER-Projekte im Bereich „Wein & Tourismus“ zu präsentieren und um ein gutes Glas Luxemburger Wein zu verkosten. Anschließend machen wir einen kleinen Spaziergang durchs eines der schönsten Luxemburger Weindörfer hinab bis an die Mosel.

www.winery-jeffkonsbruck.lu

Trink!Wasser: eine grenzenlose Sensibilisierungskampagne

Neben dem Wein ist Wasser ein wichtiges regionales Produkt in unserer Region und eine Lebensgrundlage für Mensch und Natur. Deshalb haben die Lokalen Aktionsgruppen Miselerland und Moselfranken in den Jahren 2019 bis 2022 ein grenzübergreifendes LEADER-Projekt realisiert zur Sensibilisierung der Bevölkerung für den Wert des heimischen Leitungswassers. Die damalige Projektkoordinatorin wird die Bausteine des LEADER-Projekts vorstellen. Außerdem werden wir die in diesem Projekt in Zusammenarbeit mit Deutschen und Luxemburger Wasserwerken erstellte Trink!Wasser-Ausstellung und den ausleihbaren Trink!Wasser-Wagen zum kostenfreien Ausschank von Leitungswasser auf Veranstaltungen besichtigen.

<https://leader.lu/projet/trinkwasser/>

Naturschutzzentrum Biodiversum

Das Biodiversum liegt am Rande eines Naturschutzgebietes, das durch den Kiesabbau entstanden ist. Es beherbergt interaktive Ausstellungen in einer bemerkenswerten Architektur. Die Ausstellungsschwerpunkte liegen auf dem Natur- und Vogelschutz, der biologischen Vielfalt und der historischen und geologischen Entwicklung des Naturschutzgebietes und seiner Umgebung.

Im Zuge der Exkursion präsentieren wir Ihnen in Kleingruppen mehrere LEADER-Projekte: eine touristische App mit Lauschtouren zu verschiedenen Themen (z.B. zu einer Entdeckungstour rund um die Baggerweiher), eine mobile Ausstellung zur Artenvielfalt im Weinberg, sowie die neue Rebflächenbörse als Vermittlungsplattform für brachgefallene Weinberge.

www.visitluxembourg.com/de/attraktion/biodiversum-haff-reimech

Infos zu allen LEADER-Projekten finden Sie unter www.leader.lu.